

Verfasst am 19.05.2021 07:13 Uhr

Erstes Teilstück des Wanderweges saniert

Gleich ein ganzes Ensemble aus Naturschutzgebieten reiht sich im Nordosten Hamburgs aneinander. Eines der Gebiete ist der Hansdorfer Brook. Und er befindet sich in bester Gesellschaft zum Duvenstedter Brook und zum Wohldorfer Wald sowie zur Ammersbek-Niederung. Bei dem Mix kann von Eintönigkeit keine Rede sein. Es eröffnen sich halboffene Moor- sowie Heidelandschaften, schier unendliche Laubwälder und Fließgewässer mit natürlichem Lauf. Der Eisvogel oder das Pfeilkraut sind hier beheimatet.

Insbesondere am Rand einer Metropole ist es herausfordernd, einen guten Einklang zwischen dem naturnahen Erholungsbedürfnis der Menschen und dem Schutz sensibler Ökosysteme zu finden. Daher spielt unbestritten die Wegeinfrastruktur eine Schlüsselrolle zur Besucherlenkung. Inmitten des Hansdorfer Brooks, konkret im Ortsteil Klein Hansdorf, war der Zustand des Wanderweges nicht mehr tragbar. Um eine Sperrung der 1,5 Kilometer langen Verbindung abzuwenden, stellte sich der Verein Naherholung der Gemeinde Jersbek unterstützend zur Seite. Die Sanierung des ersten Teilstückes ist mittlerweile vollendet und in wenigen Monaten werden die kompletten Arbeiten abgeschlossen sein.

Ist das Naturensemble eines Ihrer nächsten Ausflugsziele? Das Tourismusmanagement Stormarn hat für Sie eine knapp 16 Kilometer lange Rundwanderung [„Durch Brook, Wald und Auen“](#) mit Startpunkt im Hansdorfer Brook entwickelt. Ein GPS-Datendownload ist verfügbar.

